

Beschlussvorlage Voltlage		Vorlage Nr.: VO/295/2020		
Einführung der Kita-Software "Nembörn"				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	08.12.2020	nicht öffentlich	Vorberatung	
Rat	09.12.2020	öffentlich	Entscheidung	

Sachverhalt:

Der Landkreis Osnabrück beabsichtigt, die Software Nembörn für Kindertagesstätten (Krippe und Kita) im Rahmen eines Pilotprojektes einzuführen.

Am 29.10.2020 wurde diese Software einigen kirchlichen und kommunalen Vertretern sowie einigen Kita-Leitungen vorgestellt.

Nembörn trägt in der Praxis erheblich dazu bei, die Verwaltungsaufgaben in der Einrichtung und die Kommunikation zu den Eltern, zum Träger und innerhalb der Kita zu optimieren. Die Software ist Cloudbasiert und datenschutzrechtlich geprüft. Sie bietet zusätzlich zur PC-Nutzung eine mobile Nutzung mit fünf unterschiedlichen Apps zur Eingabe und Kommunikation an. Folgende Apps sind enthalten:

- Cockpit-App: wichtige Infos der Fachberatung, Verfügungen des Landkreises, Monitoring auf Trägerebene z. B. Landesstatistik, Kita-Planung,
- Koordinations-App: Personaleinsatzplanung, Anwesenheitslisten, Dokumentationen
- Familien-Check IN App: Abwesenheiten, Krankheitsmitteilungen der Eltern und zeitnahe Kommunikation mit den Eltern
- Dokumentations-App: Fotos und Videos, Dokumentationsbögen, Wiedervorlagen
- Team-App: Organisation des Teams, Einsatzplanung, Mitteilungen, Infos vom Träger

Der Landkreis Osnabrück unterstützt die Einführung der Software, indem die Mitarbeiter*innen aller teilnehmenden Kita's möglichst vor Ort und im Rahmen von Videokonferenzen im Programm geschult werden. Die benötigten Endgeräte zur Eingabe der Daten (empfohlen wird ein iPad pro Gruppe und Leitung) könnten im Rahmen einer Sammelbestellung angeschafft werden. Der Zusammenschluss einiger Einrichtungen/Träger führt zu einer Kostenersparnis in den einzelnen Einrichtungen, da die Schulungskosten nicht für jede Einrichtung anfallen, sondern

auf die Teilnehmer umgelegt werden.

Die Einführung einer derartigen Softwarelösung zur Digitalisierung der Kitas und zur Förderung der Kommunikation zwischen Verwaltungen, Eltern und Kita wird von allen Kita-Leitungen und auch von Herrn Pfarrer Perk sehr begrüßt.

Finanzielle Auswirkungen:

1.Lizenzsoftware

Die Einführung der Software verursacht folgende Kosten:

Pro Kind 2€ pro Monat = dieser Preis gilt nur im Rahmen des Piloten (sonst müssen mindestens 700 Kinder = 1.400 € gezahlt werden).

Bei Teilnahme am Projekt somit derzeit 150€ monatlich x 12 Monate = 1.800€/p.a.

Der Vertrag läuft über 4 Jahre.

2.Hardwareausstattung

Pro Gruppe wird ein iPad benötigt und zusätzlich sollte ein iPad für die Leitung vorhanden sein:

St. Katharina Voltlage = 4 Gruppen (Kita + Krippe)

Insgesamt entstehen Kosten für 5 iPads (pro Gerät 450€) mit Gesamtkosten in Höhe von 2.250€.

3.Schulungen

Diese Kosten können derzeit noch nicht genau beziffert werden, da sie von der Anzahl der teilnehmenden Mitarbeiter/Einrichtungen abhängt. Es werden einmalig MA qualifiziert und zu Mentoren für die Einrichtung ausgebildet (Schätzung Kosten ca. 1.000€)

Evtl. könnten noch zusätzliche Kosten für WLAN-Technik hinzukommen.

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung formuliert!